

Versorgungszusagen in der Wissenschaft (Online)

Magnet oder Mobilitätshindernis?

Datum, Ort:

24.11.2023, Online (ZOOM)

09:30-13:00 Uhr

Ziel und Inhalt der Veranstaltung

In Berufungsverhandlungen mit Professorinnen und Professoren geht es üblicherweise nicht nur um die Ausstattung der zu besetzenden Professuren, sondern auch um die persönlichen Bezüge und deren Ruhegehaltfähigkeit. Die mit dem Beamtenstatus verbundene spätere Pension ist neben den „Aktivbezügen“ ein wesentlicher wirtschaftlicher Faktor und kann bei Berufs- oder Bleibeverhandlungen ein entscheidendes Argument sein, um herausragende Wissenschaftler:innen für eine Hochschule oder Forschungseinrichtung zu gewinnen – oder sie zu halten.

Die Tagung beschäftigt sich grundsätzlich mit der Frage, unter welchen Voraussetzungen beamtenrechtliche Versorgungszusagen in der Wissenschaft ein wichtiger Magnet zur Personalgewinnung sein können und wann Versorgungszusagen eher zu einem Mobilitätshindernis werden.

Ausgangspunkt ist eine Darstellung des Wertes der Pension und warum eine beamtenrechtliche Versorgung ein wichtiger Punkt in Berufungsverhandlungen ist. Darauf aufbauend werden die Auswirkungen des Versorgungsrechts auf die innerdeutsche Mobilität untersucht: Was wird aus einer Pensionszusage bei einem Wechsel von einer Hochschule zur Hochschule eines anderen Landes? Wie verändert sich die Versorgung bei einem Wechsel zwischen Hochschule und außeruniversitärer Forschung oder Industrie? Weitere Fragen wirft die internationale Mobilität auf: Welche Anrechnungsmöglichkeiten gibt es für im Ausland erworbene Ansprüche? Oder wie lassen sich in Deutschland erworbene Ansprüche ins Ausland „mitnehmen“?

Die Tagung richtet sich an Hochschulleitungen, die selber Berufungsverhandlungen führen, und an Fachleute aus Wissenschafts-, Innen- und Finanzministerien, die die beamten- und versorgungsrechtlichen Rahmenbedingungen setzen, und an Expert*innen aus den Hochschulverwaltungen, die in Berufungsverhandlungen die Möglichkeiten und Grenzen des Versorgungsrechts kennen müssen.

Programm

Stand 03.05.2023

Freitag, 24. November 2023

09:30 Uhr

Begrüßung

Dr. Michael Stückradt

09:40-10:30 Uhr

Wert der Pension- Warum ist eine beamtenrechtliche Versorgung ein wichtiger Punkt

in Berufungsverhandlungen

Prof. Dr. Ralf Brinktrine

Moderation: *Dr. Michael Stückradt*

10:30-11:20 Uhr

Innerdeutsche Mobilität (Hochschule zu Hochschule, Hochschule zu Industrie, Hochschule zu außeruniversitärer Forschung und jeweils vice versa)

Dr. jur. Martin Hellfeier

Moderation: *Dr. Wiltrud Christine Radau*

11:20-11:40 Uhr

Mittagspause

11:40-12:30 Uhr

Internationale Mobilität (u.a. Altersgeld, Anrechnungsmöglichkeiten erworbener Ansprüche)

Dr. jur. Martin Hellfeier

Moderation: *Dr. Stefan Schwartze*

12:30-13:00 Uhr

Abschlussdiskussion

Prof. Dr. Ralf Brinktrine, Dr. jur. Martin Hellfeier

Moderation: *Dr. Michael Stückradt*

13.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

[Referentinnen und Referenten / Organisationskomitee](#)

Technische Informationen

Die Veranstaltung wird online über das Videokonferenz-Tool **ZOOM** durchgeführt.

Den Zugangslink erhalten Sie per Mail kurz vor der Veranstaltung.

Eine Vorinstallation des ZOOM Clients wird empfohlen, [hier](#) können Sie diesen herunterladen.

Wichtig:

- Verwenden Sie die **neuste Version** von **Google Chrome**, wenn Sie über den Browser teilnehmen.
- Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung, vorzugsweise mit einem Ethernet-Kabel (**LAN**).
- Nutzen Sie einen **Computer/Laptop** (vermeiden Sie Tablets oder Smartphones).
- Schalten sie ggf. Ihre **VPN Verbindung aus**.
- Halten Sie bitte Ihre Kamera und Ihr Mikrofon bereit.

Weitere Technische Hinweise zur Nutzung von Zoom:
[Zum Troubleshooting](#)

TECHNISCHE HOTLINE während der Veranstaltung

24.11.2023, 09:00 - 13:00 Uhr

T. +49 30 284938-57

E. [info\(at\)vfdiw.de](mailto:info@vfdiw.de)

Tagungshinweise

Teilnehmerbeitrag

150,- EUR

100,- EUR für Vereinsmitglieder* / Mengenrabatt**

*Persönliche Mitglieder und Mitarbeiter kooperativer Mitglieder (zur Liste der [kooperativen Mitglieder](#)).

**Für Nichtmitglieder - Mengenrabatt für Veranstaltungspreise: Für die erste angemeldete Person einer Einrichtung gilt der Preis für Nichtmitglieder, ab der zweiten Person aus derselben Einrichtung gelten die Mitgliederpreise.

Die Rechnung erhalten Sie per Mail nach der Anmeldung. Der o.g. Teilnahmebeitrag ist im Vorfeld der Tagung zu zahlen. Im Falle einer Absage der Teilnahme wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben, sofern kein*e Ersatzteilnehmer*in benannt wird. Sie beträgt 50 % des Teilnahmebeitrags bei einer Absage bis zum ersten Tag der Veranstaltung. Bei einer späteren Abmeldung bzw. Nichterscheinen beträgt sie 100 % des Teilnahmebeitrags.